Heimderby des 24. Südharz-Cup überraschte mit einigen Höhepunkten



Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden des SV-S M. Pastrik.



Die beiden besten Sangerh. in ihrer AK Henning/Hendrik


Gratulation zum 1. Platz

Fast nun schon ein fester Termin ist Ende Januar die 2.Etappe des beliebten Südharz-Cups in Sangerhausen. Schon im Vorfeld wurde dieses Großereignis akribisch geplant und vorbereitet.
Es fanden sich auch wieder ausreichend Helfer, welche für den reibungslosen Ablauf des Nachwuchsturniers sorgten. 78 junge Schachfreunde fanden den Weg in die Rosenstadt. Dabei blieb die Teilnehmerzahl deutlich unter den Erwartungen. Doch die Sangerhäuser , die sonst in letzter Zeit eher nur spärlich am Cup teilnahmen, zeigten diesmal mit 11 Spielern eine deutliche Präsenz. Auch das Ergebnis auf heimischen Boden kann sich sehen lassen. Eindeutiger Champion in der AK u/ 15 war unser junges Talent Henning Rudolf, der sich mit 4,5 aus 5 Punkten den 1. Platz sicherte.
Auch zeigte wieder einmal Hendrik Reinsch ein gutes Ergebnis, seine 4,5 aus 7 Punkte reichten für einen 5. Platz in der AK u/9. Um das Siegerpodest zu besteigen, waren einfach 3 Remis etwas viel. Mit ebenfalls einen guten Ergebnis wartete Hendrik Stödter (4 Ptk.) in dem 28-köpfigen Teilnehmerfeld auf. Etwas unter den Erwartungen erschienen Conner Siebenhühner (Pl. 16) und Marc Oster (Pl. 18) in der Schlusstabelle. Für die erst 7 Jahre junge Lucie Günther war dies ihr 1. Wettkampf , bei dem sie auch ein Ehrenpünktchen holte.
In der u/11, ebenfalls mit 28 TN besetzt, zeigten die Sangerhäuser keine bahnbrechende Leistung. Den goldenen Mittelplatz erreichte mit 2,5 aus 5 Punkten Niklas Strasser, mit 1,5 Punkten blieb für Philip Nauendorf der 23. Platz. Weit unter seinem Können erspielte Ben Ursel nur einen Punkt und erreichte damit nur Platz 26.
In der u/13 waren nur 2 Sangh. Spieler am Start, die auch nur ein schwaches Punktekonto aufwiesen. Für Jahn Rothe blieb mit 1,5 Punkten der 8. Platz und für Martin Voß mit nur 1 Punkt der 10. Platz. Somit war der 24 Südharz-Cup aus Sangerh. Sicht ein durchwachsener Wettkampftag, vom ersten bis letzten Platz war alles dabei.
Was die Durchführung des Turniers betrifft, war es eine gelungene Veranstaltung. Verantwortlich dafür, dass alles zur Zufriedenheit klappte, zeigten sich die nun schon bewährten „alten Organisationshasen“, M. Pastrik, D. Gremmer, Nico Markus, HG Strasser, W. Neubauer, R. Günther, Lisa Marschall und A. Trost. Natürlich vergesse ich auch nicht die 3 Küchenfeen, Fr. Kopf, Fr. Marschall, und Chr. Kopf, welche für das Wohl der Kinder und der Erwachsenen sorgten. Premiere in der 25-jährigen Cup-Geschichte war das Sangerh. Kuchenangebot, welches Fr. Neubauer liebevoll backte und dem Schachverein spendete.

Die 7 Sangerhäuser



Schachzwerge

Jugendtrainer


H.G. Strasser A. Trost


Schiedsrichter

Die drei Küchenfeen



Sangerh. den 24. 01.15 Text und Fotos a. Trost